



Pressemitteilung

Kommissbrotbäckerei:

Schlüsselübergabe in der Mainzer Neustadt

- **Mehr Wohnungen und mehr Kultur für Mainz**
- **Wohnbau saniert und entwickelt historisches Areal**
- **Oberbürgermeister Michael Ebling dankt BIImA**

Mainz, 31. Juli 2019: Es ist geschafft! Die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BIImA) hat heute offiziell die Schlüssel für die Kommissbrotbäckerei an Oberbürgermeister Michael Ebling und die Mainzer Wohnbau übergeben. Die kommunale Wohnungsbaugesellschaft hat das Grundstück in der Mainzer Neustadt im Auftrag der Stadt erworben und wird dort sowohl neue Wohnungen errichten als auch die denkmalgeschützten Gebäudeteile umfassend sanieren. „Dieses Projekt ist einzigartig in Mainz. Hier entsteht in historischem Ambiente dringend benötigter und bezahlbarer Wohnraum und gleichzeitig wird es ausreichend Platz für kulturelle Angebote geben. Darauf können sich die Mainzerinnen und Mainzer schon jetzt freuen“, so Oberbürgermeister Michael Ebling.

Die Wohnbau plant auf dem 9.300 Quadratmeter großen Gelände den Bau von 145 Wohnungen, einigen Gewerbeeinheiten sowie im denkmalgeschützten Hallenbereich des Seitengebäudes die Einrichtung von Räumen für soziale und kulturelle Belange wie die „Kulturbäckerei“.

Die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BIImA) hat die Liegenschaft der städtischen Wohnungsgesellschaft zum ermittelten Verkehrswert überlassen, wobei die Wohnbau durch den Bau von geförderten Wohnungen von der Verbilligungsrichtlinie des Bundes profitiert.



Insgesamt werden 50 Wohnungen mit je 25.000 Euro gefördert. „Wir freuen uns, dass die Liegenschaft in guten Händen ist und mit der Verbilligung des Kaufpreises um mehr als eine Million Euro der Bau von geförderten Wohnungen weiter vorangetrieben wird. Ein Beitrag der BlmA, die Wohnungsbauintiative der Bundesregierung zu unterstützen“, so Claus Niebelschütz, Leiter der Hauptstelle Koblenz der BlmA. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart.

Das Ensemble entstand 1902 als Garnisonsbäckerei der Mainzer Festung und wurde während des Zweiten Weltkrieges teilweise zerstört. Erhalten blieb die ehemalige Heeresbäckerei mit ihrer eindrucksvollen gelben Klinkerfassade. Danach wurde das Areal von der Bundeswehr genutzt.

In den kommenden Wochen und Monaten wird die Wohnbau die bereits begonnenen Planungen fortsetzen und sich mit allen Beteiligten, wie beispielsweise den Mitgliedern der Initiative „Kulturbäckerei“, abstimmen. Danach beginnen die bauvorbereitenden Maßnahmen, die einige Zeit beanspruchen. Der Start der eigentlichen Baumaßnahmen ist für Sommer 2021 geplant. „Das Projekt schließt unmittelbar an unsere Neubauvorhaben in der Wallau- und Sömmerringstraße an und wird eine weitere Bereicherung für die nördliche Neustadt sein“, so Thomas Will und Franz Ringhoffer, Geschäftsführer der Wohnbau Mainz. Das Unternehmen errichtet in der Wallaustraße aktuell 61 Wohnungen sowie eine Kita, in der Sömmerringstraße – am geplanten Beethovenplatz – entstehen bis 2022 weitere 157 Wohnungen. In diesen Projekten sind ca. 30 bis 40 Prozent der Wohnungen öffentlich gefördert.

Ansprechpartnerin für die Presse:

Wohnbau Mainz GmbH

Claudia Giese

Dr.-Martin-Luther-King-Weg 20

55122 Mainz

Tel: 06131 / 807 105

E-Mail: giese@wohnbau-mainz.de